

Von: "Weber Thomas Maximilian (LK Kärnten)" <thomas.weber@lk-kaernten.at>

Datum: 29. April 2026

An: "JochenWirth@gmx.at" <JochenWirth@gmx.at>

Cc: "Präsidium (LK Kärnten)" <Praesidium@lk-kaernten.at>

Betreff: AW: 380kv Leitung durch den Zentral Alpenraum Kärnten, Osttirol und Tirol

Sehr geehrter Herr Wirth,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Die von der APG und KNG geplante 380kV Leitung ist wahrliche in Jahrhundertprojekt mit über 1.900 betroffenen Grundeigentümern. Als gesetzliche Vertreter der Grundeigentümer haben wir bereits bei Bekanntwerden des Projektes im Frühjahr 2025 uns klar für Mitsprache der Landwirtinnen und Landwirte bei Trassenfindung und Detailplanung, Prüfung von Projektvarianten (z. B. Erdkabel) und zeitgemäße Entschädigungen (z. B. jährliche Zahlungen) ausgesprochen. Ob das Projekt realisiert wird und welche Trassenführung und Technik schlussendlich für das gegenständliche Projekt zum Einsatz kommen wird, hängt von den Ergebnissen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und des dazugehörigen Bescheides der UVP-Behörde ab, zu welchem wir jedenfalls Stellung beziehen werden.

Wofür wir als gesetzliche Interessenvertretung der Grundeigentümer gegenüber der Projektwerber (APG und KNG) mit all unserer Fachexpertise eintreten werden ist die zeitgemäße und faire Entschädigung der aktuellen und zukünftigen Bewirtschaftungseinschränkungen und Wertverluste der unmittelbar betroffenen Grundeigentümer. Sollten wir zu einem Rahmenübereinkommen mit den Projektwerbern kommen werden

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter: <https://ktn.lko.at/380-kv-stromleitung+2400++4293647>

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Maximilian Weber